

Seeberger ist auf stetigem Erfolgskurs

In den letzten vier Jahren steigerte die Firma Seeberger den Umsatz um 92 Prozent und stockte auf 60 Mitarbeiter auf

SCHALKSMÜHLE ■ Die Kernkompetenz der Firma Seeberger GmbH & Co. KG liegt in der kundenspezifischen Produktion von Rohrprodukten aus Metall, die in sehr vielen unterschiedlichen Branchen verwendet werden. Von A wie Auto bis Z wie Zoo: Überall kann man Seeberger-Produkte entdecken. Diese Vielseitigkeit und die konsequente Ausrichtung auf Qualität und Liefertreue hat dem Unternehmen in den letzten Jahren ein stetiges Umsatzwachstum beschert, wie Seeberger mitteilt. Das werde auch durch positive Zahlen und Fakten untermauert.

Ein nicht zu übersehendes Zeichen für dieses Wachstum sei im vergangenen Jahr der Umzug in das neue Gebäude am Langenstück gewesen, da der alte Standort nicht mehr ausreichend Platz bot. Auch der Mitarbeiteranstieg von 37 im Jahr 2009 auf rund 60 im Jahr 2012 deute an, wie sich die Firma entwickelt habe. Der Umsatz sei in den letzten vier Jahren um insgesamt 92 Prozent gestiegen, in den ersten vier Monaten diesen Jahres bereits um 25 Prozent.

Diese Entwicklung sei kein bloßer Zufall, sondern Ergeb-



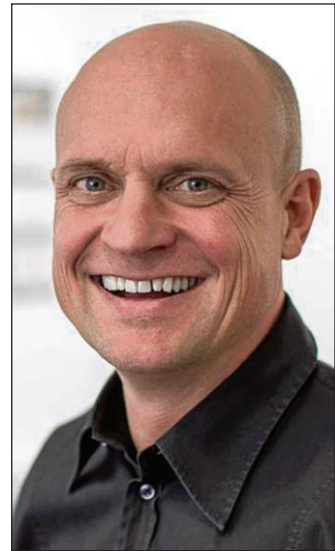
Die rund 60 Mitarbeiter werden bei Fortbildungsmaßnahmen gefördert und für Verbesserungsvorschläge honoriert. Regelmäßige Firmenevents bieten gute Gelegenheiten zum privaten kennen lernen.

nis einer ganz gezielten Strategie. Besonderen Wert lege die Geschäftsleitung dabei auf die Förderung der Mitarbeiter. „Das Know-how unseres Teams ist eine der wichtigsten Komponenten unseres Erfolges“, sagt Firmenchef Frank Seeberger. Deswegen würden nicht nur Fortbildungsmaßnahmen gefördert und Verbesserungsvorschläge honoriert. Auch das allgemeine Wohlergehen dürfe

nicht vergessen werden. Deshalb biete die Firma eine sehr günstige Mitgliedschaft in einem Lüdenscheider Fitnessclub an und organisiere regelmäßig Events, bei denen man sich auch privat besser kennenlernen kann. Natürlich sei auch die Teilnahme am jährlichen Firmenlauf Ehrensache – nicht nur für die Angestellten, sondern auch für den Chef.

Selbstverständlich würden

aber auch noch andere Aspekte zur Erfolgsgeschichte gehören, wie zum Beispiel die technische Ausstattung mit modernen Fertigungsautomaten und die kompromisslose Einhaltung der Qualitätsvorgaben. Das belege unter anderem die Tatsache, dass Seeberger bei den jeweiligen Audits im ersten Quartal 2013 von allen Kunden zum A-Lieferanten erklärt wurde. „Das ist für uns der



Die Teilnahme am Firmenlauf ist für Frank Seeberger Ehrensache.

entscheidende Maßstab“, erklärt Seeberger. Gleichzeitig sei es aber auch Ansporn zu weiteren Verbesserungen, um den erreichten Status zu festigen. Denn das Ziel sei klar definiert: Mehr Wachstum, ein größerer Kundenkreis im In- und Ausland und keine Abstriche bei der Qualität. Stillstand sei schließlich gleichbedeutend mit Rückschritt – aber davon könne bei Seeberger keine Rede sein.